



öffentlich

Betreff:

Öffnung von Schulsportanlagen für unorganisierten Breitensport

Einreicher: Fraktion DIE aNDERE

Erstellungsdatum 29.07.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

14.08.2019 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen,

- ob die Außensportanlagen an den staatlichen Schulen

Fontane-Oberschule (Zum Teufelssee)
Leonardo-Da-Vinci-Gesamtschule (Esplanade)
Humboldt-Gymnasium (Heinrich-Mann-Allee)
Lenné-Gesamtschule (Humboldtring)
Grundschule am Schilfhof
Bruno H.-Bürgel-Grundschule (Karl-Liebnecht-Straße Babelsberg)

für den unorganisierten Breitensport bereitgestellt werden können,

- welche Voraussetzungen dafür jeweils geschaffen werden müssen und
- welche Kosten jeweils entstehen.

2. Darüber hinaus soll geprüft werden,

- wie die Grünanlage Lustgarten stärker für den unorganisierten Breitensport nutzbar gemacht werden kann (Skate-Fläche, Rasenpflege, Sportfelder, Tore) und

- ob die Schulsportplätze des privaten Schillergymnasiums (Fritz-Lang-Straße) mit öffentlichen

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

An Mitglieder unserer Fraktion wenden sich immer wieder Jugendliche und Freizeitfußballer, die kein Verständnis dafür haben, dass an Potsdamer Schulen die Außensportanlagen in den Nachmittags- und Abendstunden ungenutzt sind, obwohl in der ganzen Stadt Plätze für den unorganisierten Breitensport fehlen.

Wir haben in den letzten Monaten eine Umfrage in den sozialen Medien dazu durchgeführt, bei der Bedarf an der Nutzung folgender Sportplätze geäußert wurde:

- 3 x Fontane-Oberschule (Zum Teufelssee)
- 7 x Leonardo-Da-Vinci-Gesamtschule (Esplanade)
- 4 x Humboldt-Gymnasium (Heinrich-Mann-Allee)
- 5 x Lenné-Gesamtschule (Humboldtring)
- 1 x Grundschule am Schilfhof
- 1 x Bruno H.-Bürgel-Grundschule (Karl-Liebknecht-Straße Babelsberg)
- 4 x Lustgarten
- 3 x Schillergymnasium (Fritz-Lang-Straße)
- 1 x Bolzplatz Oberlinhaus
- 6 x Grundschule im Bornstedter Feld (Pappelallee)
- 1 x Grundschule im Kirchsteigfeld (Lise-Meitner-Straße)
- 1 x Fröbelschule (Am Teufelssee)

Diese Sportplätze haben wir uns angesehen.

Einige der Sportanlagen werden bereits im Rahmen der Umsetzung des Aktionsplanes Kinder- und Jugendfreundliche Kommune geprüft oder sind für eine probeweise Öffnung vorgesehen (GS Kirchsteigfeld und GS Bornstedter Feld). Andere Sportanlagen sind offensichtlich zu klein oder privaten Schulträgern zugeordnet. Für diese Sportanlagen halten wir eine Prüfung derzeit für nicht zielführend.

Für die Sportanlagen am privaten Schillergymnasium sollte dringend eine Prüfung der öffentlichen Nutzung durch den Breitensport erfolgen. Hier könnte eine Öffnung im Zusammenhang mit der Vergabe öffentlicher Fördermittel gesichert werden. Das erscheint uns sehr sinnvoll, weil der Stadtteil mit öffentlich zugänglichen Sportanlagen unterversorgt ist.

